

Filmkunst 66

Filmkunst 66 Bleibtreustraße 12 10623 Berlin
Tel.: 882 17 53 www.filmkunst66.de

Filmprogramm Donnerstag, 24.4. – Mittwoch, 30.4.25

Filmkunst 66 (Saal 1)

	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
Parthenope (DF)	15:00	15:00	15:00			17:15	17:15
Konklave				15:00			
Parthenope (OmU)					17:15		
Der Pinguin meines Lebens	17:45 20:00	17:45 20:00	17:45 20:00	17:45 20:00	15:00	15:00 20:00	15:00 20:00
Penguin Lessons (OmU)					20:00		

Filmkunst 66 ½ (Saal 2)

	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
Kinderwagenkino: Flow		11:00					
Lars ist LoL	14:30	14:30	14:00	14:00			
Ernst Cole: Lost and Found				12:00	16:15	16:15	16:15
Moon, der Panda	16:30	16:30	16:00	16:00	<u>14:15</u>	<u>14:15</u>	<u>14:15</u>
Konklave			18:00				
Quiet Life (DF)	18:30	18:30				18:30	18:30
Quiet Life (OmU)					18:30		
Oslo-Stories: Liebe	20:30	20:30	20:30	18:00		20:30	20:30
Oslo-Stories: Liebe (OmU)					20:30		
Le Mépris (OmU, 1963)				20:30			

NEU: Der Pinguin meines Lebens

110 Min. FSK: 6

Tom, ein mürrischer Lehrer, durch und durch Engländer, kommt in den 1970er Jahren nach Buenos Aires, um an einem Jungeninternat Englisch zu unterrichten. Mitten in den Unruhen des Militärputsches sind auch seine Schüler aufsässig und unbelehrbar. Das macht es für Tom nicht leichter. Doch sein Leben nimmt eine ungeahnte Wendung, als er eines Tages am ölverschmutzten Strand von Uruguay einem Pinguin das Leben rettet und diesen trotz aller Bemühungen nicht wieder loswird. Der Pinguin zieht auf Toms Terrasse ein, wird ihm ein treuer Freund und für seine Schüler zum Pinguin des Vertrauens. Pinguine sind nämlich nicht nur wahnsinnig niedlich, sondern auch hervorragende Zuhörer ... (Verleih) **Montag um 20:00 Uhr in der englischen OmU!**

NEU: Quiet Life

99 Min. FSK: 12

Sergei und Natalia sind mit ihren beiden Töchtern Katja und Alina wegen politischer Verfolgung aus Russland nach Schweden geflohen – in der Hoffnung auf ein neues Leben, nachdem ein Angriff Sergei fast das Leben gekostet hätte. Allerdings wird der Asylantrag der Familie abgelehnt und die Ausweisung angeordnet. Katja, die jüngere der beiden Töchter, traumatisiert von der Ablehnung, bricht zusammen und fällt ins Koma; ein Zustand, der als Resignationssyndrom oder auch als Apathie bekannt ist. Ihre Eltern versuchen alles, um eine Atmosphäre der Sicherheit, Stabilität und

Hoffnung zu schaffen, die ihre Tochter braucht, um wieder aufzuwachen. (Verleih)

Montag in der russisch-englisch-schwedischen OmU!

NEU: Lars ist LoL

90 Min. FSK: 6

Amanda freut sich auf das neue Schuljahr – bis sie die Aufgabe bekommt, sich um Lars, den neuen Mitschüler mit Down-Syndrom, zu kümmern. Während die Klasse – auch Adam, in den Amanda heimlich verliebt ist – Lars verspottet oder bemitleidet, entsteht zwischen den beiden eine besondere Freundschaft. Doch aus Angst, sich vor den anderen zu blamieren, hält Amanda sie geheim. Als ein gemeiner Blog Lars öffentlich bloßstellt und bald auch Amanda ins Visier nimmt, muss sie sich entscheiden, ob sie den Mut hat, zu ihrer Freundschaft zu stehen. (Verleih)

Oslo-Stories: Liebe

119 Min. FSK: 12

Marianne und Tor treffen sich zufällig auf einer Fähre Richtung Oslo. Sie arbeiten im selben Krankenhaus, sie als kompetente Ärztin, er als mitfühlender Krankenpfleger. Als Tor erzählt, dass er seine Nächte oft auf der Fähre verbringt, um schnellen Sex zu haben, überlegt Marianne, ob diese Art der spontanen Intimität nicht auch eine Option für sie sein könnte. (Verleih) **Montag in der norwegischen OmU!**

Parthenope

137 Min. FSK: 16

Eine der schönsten Städte der Welt bekommt mit „Parthenope“ ein nicht minder spannendes Gesicht: In Neapel zieht die gleichnamige Heldin mit ihrer Ausstrahlung zahllose Männer in ihren Sog und bringt sie nicht selten um den Verstand. Doch mit melancholischer Leichtigkeit widmet sich die junge Anthropologin Parthenope vor allem den philosophischen Fragen der Existenz: Was bedeutet Wissen, wie sehr lohnt sich Liebe, wie trifft uns die Vergänglichkeit? Auf ihrem Lebensweg von der lebenshungrigen Bohemienne zur angesehenen Wissenschaftlerin hat Parthenope romantische, groteske und immer inspirierende Begegnungen - und bleibt dabei unabhängig. Die traumhaften Orte und Menschen reflektieren alle Facetten Neapels. So entsteht ein farbenprächtiges Panoptikum aus Sehnsucht, Verlangen, Einsamkeit und tiefen Brüchen. (Verleih)

Montag in der italienischen OmU!

Ernest Cole: Lost and Found

106 Min. FSK: 12

Raoul Peck – Oscar-nominiert für „I Am Not Your Negro“ – kehrt mit einem preisgekrönten Dokumentarfilm auf die deutschen Leinwände zurück: Er erzählt die bewegende Geschichte des südafrikanischen Fotografen Ernest Cole, dessen künstlerischer Nachlass, bestehend aus 60.000 Fotonegativen, 2017 in einem schwedischen Banksafe entdeckt wurde. „Ernest Cole: Lost and Found“ wurde in Cannes mit dem Preis für den Besten Dokumentarfilm ausgezeichnet. (Verleih) **In der**

englischsprachigen OmU!

In unserer Reihe FRÜHE MEISTER DER FILMKUNST:

Le Mépris (Die Verachtung, 1963)

102 Min. FSK: 6

Regie: Jean-Luc Godard; Mit: Brigitte Bardot, Michel Piccoli, Fritz Lang, Jack Palance

Mehrsprachiges Original mit deutschen Untertiteln!

Der Schriftsteller Paul Javal (Michel Piccoli) wird engagiert, um das Drehbuch eines ins Stocken geratenen Filmprojekts zu überarbeiten, das von den Irrfahrten des Odysseus handelt. Da der Produzent mit der Umsetzung des Stoffes durch Fritz Lang (er selbst) nicht zufrieden ist, soll Paul einige Szenen umschreiben. Nach einem Treffen in Cinecittà lädt der Produzent den Autor und seine attraktive Ehefrau Camille (Brigitte Bardot) in seine Villa ein. Weil Paul nichts gegen die Annäherungsversuche des Produzenten unternimmt, glaubt Camille, er würde für seine Karriere sogar seine Ehefrau opfern. Und so schlägt Liebe schließlich in Verachtung um... (arthaus.de)
